

# Solinger Zeitung.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Preis für das Vierteljahr in der Expedition 1 M. 75 P., auf allen Kaiserl. Postämtern 2 M. Einrückungsgebühr für eine einpaltige Zeile oder deren Raum 10 P.

Druck und Verlag von W. Pfeiffer in Solingen. — Für die Redaktion verantwortlich: Rudolf Pfeiffer in Solingen. — Die Expedition befindet sich in Solingen, Kaiserstr. 140. (Fernsprech-Anschluss Nr. 90).

Druck und Verlag von W. Pfeiffer in Solingen. — Für die Redaktion verantwortlich: Rudolf Pfeiffer in Solingen. — Die Expedition befindet sich in Solingen, Kaiserstr. 140. (Fernsprech-Anschluss Nr. 90).

## Kirchlicher Anzeiger.

Amtsbezirk Merseburg.  
Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr:  
Passionsgottesdienst  
in der evangelischen Schule Klasse I.  
Hr. Köllner.

## Bekanntmachung.

Nachstehend bringe ich einen der Korrespondenz des Landwirtschaftlichen Vereins für Rheinpreußen, Nr. 3 vom 8. März 1898 entnommenen, die San Jose Schildlaus betreffenden Artikel zur weiteren Kenntnis der Beteiligten, Düsseldorf, den 16. März 1898.  
Der Vereinspräsident  
J. B. Schreiber.

An die rheinischen Obstzüchter!  
Bei der bisherigen Unternehmung eingeführten Obstes sind in vielen Fällen mit der San Jose Schildlaus befallene Früchte gefunden worden. So wurde z. B. bei der Unternehmung von 3 Kisten amerikanischer Äpfel die Schildlaus auf 50-60 Äpfeln festgestellt, wobei sich in der Stielhöhle eines Apfels 25-30 solcher Insekten verschiedener Alters fanden. Es ist somit die Befürchtung, daß inländische Baumplantagen bereits verpestet sind, nicht abzuweisen und es bedarf der strengsten Maßnahmen, um den Schädling, der in Amerika bereits ungeheure Verwüstungen angerichtet hat, bei uns nicht aufkommen zu lassen. Unter den gegebenen Umständen liegt der Verdacht vor, daß insbesondere die Baumplantagen und -Schulen, nach welchen in den letzten 5 Jahren Pflanzen aus Amerika eingeführt wurden, bereits infiziert sind. Alle Baumbesitzer, für welche dies zutrifft, werden hierdurch auf das dringendste gebeten, ihre Plantagen eingehend zu befechtigen, und bei den geringsten verdächtigen Erscheinungen Anzeige an die Ortspolizei-Behörde zu erstatten mit der Bitte, daß diese Stelle das Weitere veranlassen möge. Dem Präsidium des landwirtschaftlichen Vereins für Rheinpreußen, (Bonn, Weverstraße 59) ist zweckmäßig ebenfalls Mitteilung zu machen. Es ist Sorge getroffen, daß bereits in der nächsten Zeit eine größere Anzahl von Beobachtern ausgesandt wird, welche gegebenen Falles die Unternehmungen in den verdächtigen Plantagen vorzunehmen haben. Die größte Hilfe thut noch, da nach Eintritt des Baubeginns die Ermittlung und Bekämpfung des Insektes sehr erschwert ist. Die hohe Staatsregierung hat in Aussicht gestellt, welche zur Unterstützung des Schädlingseinganges, aber nur, wenn auch die Obstplanter selbst vollständig ihre Pflicht thun und vor allem etwa zu erwartende Verordnungen auf das pünktlichste befolgen, ist Aussicht vorhanden, daß die San Jose Schildlaus, die in Amerika bereits die Obstplantagen ganzer Gegenden vernichtet hat, in Deutschland unterdrückt wird.

## Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan über die Vergrößerung der Donaustraße ist von mir im Einverständnisse mit der Stadtverordneten-Versammlung auf Grund des § 8 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 heute förmlich festgestellt worden. Derselbe liegt vom 25. ds. Mts. ab 4 Wochen lang im hiesigen Verwaltungsbüreau zu Jedermanns Einsicht offen.  
Gräfrath, den 23. März 1898.  
Der Bürgermeister: Rüten.

## Bekanntmachung.

Freitag, den 25. März, Vormitt. 9 Uhr, wird auf dem hiesigen Bahnhofsplatz 1 Wagen Restkohlen, 10000 K., öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft.  
Solingen, den 24. März 1898.  
Kgl. Güterabfertigungsstelle.

## Fleisch-Verkauf

(im hies. Schlachthaus).  
Freitag, den 25. März, Vorm. 8 Uhr beginnend, wird das Fleisch einer als minderwertig befundenen Kuh verkauft werden.  
Das Pfund kostet 30 und 35 Pfg.  
Der Schlachthaus-Kassier:  
Armbruster.

## Königl. Standesamt Solingen.

23. März.  
Geburten: Heinrich, S. v. Tage, hies. Hof. Klau, Mengersberg, Heinrich, S. v. Schwertfeller, Ernst Steumler, Schöberg, Emma, T. v. Kärner, Ernst, Schöberg, Carl, Walter, S. v. Schöler, Carl, Kötter, Kötter.  
Sterbefälle: Anna Birkenbach, 3 Tage, Dorperhof.

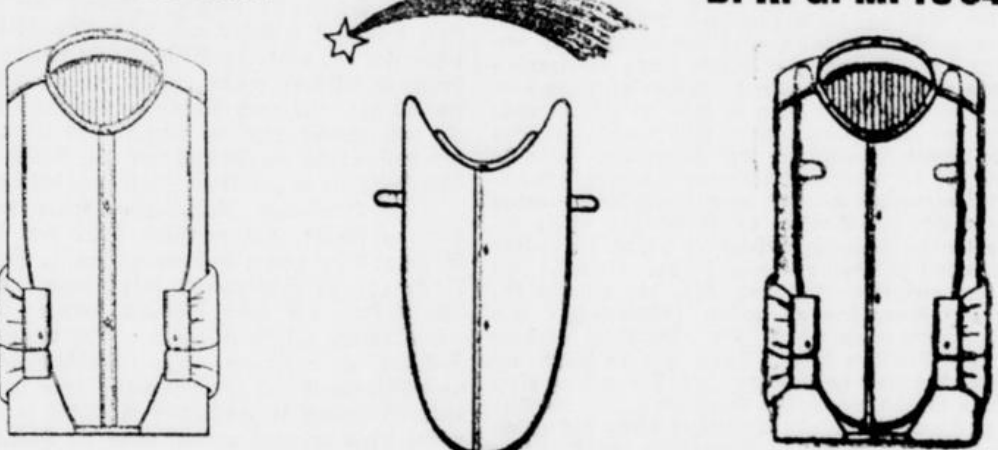
## Lehring

für Kind- und Schreinerwerkzeug. Ferd. Böttgen, Goldschmied, Rattenberg.  
Ein tüchtiger, sucht sofort in hiesiger Klein-Hausarbeit Stelle. Näheres in der Expedition.

## Ordnunglicher Badergehülfe

sucht. Näheres in der Expedition.

**Heinrich Gries.**  
D. R. G. M. 76 846. D. R. G. M. 76 845.



**Komet-Hemd mit auswechselbarem Komet-Serviteur.**

Anfertigung jeglicher Herrenwäsche nach Maass unter Garantie für tadelloses Sitzen.

**Stets Neuheiten**  
in  
**Cravatten und Handschuhen.**

## Gewerblicher Verkauf.

Am Freitag, den 25. März 1898, Vormittags 11 Uhr, sollen auf dem Markte zu Solingen öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden:

1 silberne Remontoiruhr mit Rette und Kronenstähler und eine Parthei unsortirte Kleidungsstücke.

Solingen, Der Gerichtsvollzieher: Supperstraße 49. Calowitz.

## Die Fischhandlung von

Casp. Wilkens,

Kaiserstr. 205, Kirchstr. 56,

empfehlen

heute frisch eintreffend:

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

Lebendfrische

## Im evang. Vereinshause,

Samstag Nachmittag punkt 3 Uhr:

## Jahresfest

des Frauen- u. Jungfrauen-Vereins der Stadtmision.

Herr Pastor Herbst, Barmen und Herr Pastor Gieseler werden Ansprachen halten. Kaffee & Perlen 50 Pfg.

Jedermann ist herzlich willkommen. Der Vorstand.

Ein sicheres Mittel gegen Husten — Heiserkeit ist

Schwarzwarzelhonig

zu haben in H. & G. Pfg. Franz Bruchman.

mit Rhön, gegen Norden und Osten vom Siebengebirge eingeschlossen und vor rauhen Winden geschützt und durch das hier sehr breite Strom-

becken des Rheines vor übermäßiger Hitze im Sommer geschützt, ist wegen

seiner milden, gleichmäßigen Klimate und seiner reinen Luft ein vorzüglicher

Erholungsort für alle Jahreszeiten für längeren Aufenthalt sowie zu dauernder Niederlassung dringend zu empfehlen.

Wohlfühlorte, mit zahlreichen Ruhebänken besetzte Wege geben reich-

liche Gelegenheit zu Spaziergängen in die prächtige Umgebung. In den

verschiedensten Gasthöfen Pensionen und Privatwohnungen für 3-6 M. pr.

Tag gutes Unterkommen bei voller Verpflegung zu finden. Auf der Höhe

das bekannte Sanatorium Hohenbönne. — Nähere Auskunft erteilt

Der Vorstand des Kurvereins.

Suche für meinen Sohn mit dem Reifezeugnis

Stellung in einem Fabrik- oder Export-

Geschäft. Offerten unter W. 21 an die Expedition erbeten.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

Geht.

## Solinger Sängerbund.

Morgen, Freitag Abend

9 Uhr

## PROBE.

Um pünktliches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

Heute frisch eingetroffen.

## Handels-Register

des

Amtsgerichts Solingen.

In unser Gesellschafts-Register ist

folgendes eingetragen worden:

Berlin, 23. März.

Abg. Rickert (frei. Bz.). Die Zukunft solle man der Zukunft überlassen und sich nicht durch Schredenpoker irreleiten lassen. Die Bedeutung der Flotte werde jedenfalls sehr verfallen. Er komme gerade jetzt auf diesen Gedanken bei der 50jährigen Jubelfeier in Schleswig-Holstein. Man müsse doch zugeben, daß damals Dänemark mit ein paar Schiffen die 40 Millionen Einwohner Deutschlands in Schach gehalten habe. Keiner erkennt an, daß die jetzt geforderten Summen für Flottenvergrößerung verhältnißmäßig sehr gering seien. Wenn auch eine Landungsgefahr im Anbetracht der Stärke der Land-Armee wenig zu befürchten sei, so sei doch zum Schutz gegen eine Blockade eine starke Flotte notwendig. Die Handelsvertrags-Politik müsse aber auch darnach eingerichtet werden; sie müsse die Flotte ergänzen. Er erkläre, daß seine Freunde, welche in der ersten Lesung zwar dem Umfange der Flotte, nicht aber dem Septennat zustimmten, jetzt zwar das Septennat nicht billigten, aber deshalb doch nicht gegen das Gesetz stimmen würden.

Wir lagen seit dem Weidrehen mit der Spitze nach Westen und waren breittseit nach Süd - Süd - Osten getrieben worden. Wenn See und Wind ruhiger wurden, mußten wir versuchen, Segel zu setzen, um durch Lavieren in nördlicher Richtung, wieder auf unsere Küste nach den Bermudas zu kommen. Wahrscheinlich war es aber, daß wir bald auf ein vorüberfahrendes Schiff stießen, welches uns aufnahm. Es wäre ein ganz außerordentliches Unglück gewesen, wenn dieser Fall nicht eintrat, denn wir befanden uns auf einer der großen Verkehrsstrahlen des Ozeans, auf welcher englische, amerikanische, holländische und französische Schiffe aus allen Theilen der Welt kamen und gingen.

Abgeordnetenhaus.

Platzhalm in der weiteren Debatte die Ermäßigung der Aufenthaltstarife für Zucker zur Sprache gekommen war, ging die Verknüpfung zu dem Titel „Beamtenbefolgungen“ über und verlor sich in endlose Erörterungen über die Gehaltsverhältnisse der einzelnen Beamtenkategorien und die in Bezug auf die künftige Gestaltung der Dienst- und Gehaltsverhältnisse geäußerten Wünsche. 2 nationalliberale Anträge, welche bezweckten, den BERNER „künftig weglassen“ bei einer Reihe rentenmässiger Bau- und Betriebsinspektoren in Abgesag bringen und die Regierung aufzufordern, für die neuangestellter Stellung der Maschinen- und Betriebs-Ingenieure eine andere Bezeichnung zu wählen, wurden abgelehnt. Demersendwerth ist schließlich noch die Erklärung, womit der Minister den Hinweis auf die mit den jetzigen Gehaltsverhältnissen nicht wohl vereinbare Feuerung der Lebenshaltung in dem rheinisch-westfälischen Industriegebiet dahin beantwortete, daß schon jetzt thunlichst

„Es muß sofort an die Pumpen. Freilich sind ja eigent-  
lich nur acht Zoll Wasser zugetommen, da die Pumpen  
nicht bei vier Zoll saugen, immerhin ist aber das Schiff  
etwas und zwar nicht unbedenklich.“  
Er sah noch einen Augenblick nach dem Wetter,  
dann ging er

## Deutsches Reich

Der Kaiser befahl die Kompletirung der beiden Seebataillone in der Heimath zum Ersatz der

England.  
 Österreich-Ungarn.

**Frankreich.**

### Großbritannien.

im allermeisten.

**Rußland.**

**Türkei.**

## Neapten.

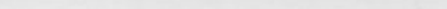
### Einige Staa

### China.

Schanghai, 22. März. Nach einem Telegramm aus Tschungking haben sich dort Milisiosoldaten in großer

„So hoffen Sie, das Schiff bis morgen erhalten zu können?“  
(Fortsetzung folgt.)

Wegen bald beiderseitig, bald wieder abfiel, aber ich süßte mich beinahe krank vor Ungeduld zu erfahren, welche Fortschritte das Pumpen machte. Ich stand wie au



**Todes-Anzeige.**  
Gestern Abend um 7 Uhr ent-  
schief plötzlich und unerwartet in  
folge von Halskrämpfen unser  
liebes Söhnchen und Brüdchen  
**Robert**  
im Alter von 5 Monaten.  
Es bitten um die Teilnahme  
**Carl Dittgen und Frau**  
an den Kindern.  
Solingen, Ringenstraße,  
den 24. März 1898.

**Sämtliche**  
**Garten-, Feld-**  
**und Blumenmännchen**  
empfehlen in nur bester Qualität  
**Carl Freund,**  
Hörscheid-Linden.

**Christophlack**  
als Fußbodenanstrich bestes  
Schwefel,  
sofort trocknend u. geruchlos,  
von Jedermann leicht anwendbar,  
gelbbraun, mahagoni, elden,  
austann und grauweiß.  
**Franz Christoph, Berlin.**  
Allein Acht:  
In Solingen bei G. Oberhöf.

**Dr. J. Schanz & Co.**  
**Patente**  
Weigeh. Vergünstig., billig, str. reell,  
sorgf. Berlin, Breslau, Stuttgart, Leip-  
zig, Kattowitz.

**Warnung!**  
Erlaube hiermit Jedem, die Hühner  
von meinem Eigentum fern zu halten,  
indem ich Gift für Ungelehrte legen  
werde.  
**Julius Vetter jr.,**  
Birkendahl.

**Kontorpult**  
und ein **Geldschrank**  
zu kaufen gesucht.  
Offerten mit Preis unter W. L. 59  
an die Expedition erbeten.

**2 großartig gelegene**  
**Bauplätze**  
20 □ Ruthen, im südlichen Stadtteil,  
find zu verkaufen. Beste Geschäftslage  
für Metzger, Bäcker, Wirthe u. dgl.  
sub. Z. 511 an die Expedition.

**Herd**  
95x70, wegen Anschaffung eines größe-  
ren billig zu verkaufen.  
**Otto Ebel,**  
Kaiserstraße 246 (Höfchen).

**Kanarienvögelchen.**  
eigener Zucht und guter Abstammung,  
zu verkaufen. 1. Hellerstraße 12.  
Eine gut erz. Zichl. G. Bittke, Ruck-  
baumholz, billig zu verk. Wupperstr. 37.  
1 Toppel-Schwanenbald, 400 bis  
500 Pfd. schwer, billig zu verkaufen.  
**Emil Brach, Unnersberg 9.**

**Grosse Parthe Pferdehändler**  
möglichst zusammen, billig zu verkaufen.  
**Otto Ebel, Kaiserstraße 246.**

**Bauplatz**  
im Süden der Stadt oder ein in gut.  
Zustand befindl. Wohnhaus mit Hof-  
raum zu kaufen gesucht.  
Off. mit Angabe der Lage u. Preis  
unter F. B. 50 an die Exp.

**Mantelofen** zu verkaufen,  
ebenso großer, fast neuer Wandofen,  
für Neubau passend.  
**Kaiserstr. 16.**

**Scheerenagler**  
sofort gesucht.  
**Schreiber & Tilmes,**  
Helmstraße 22

**Bürgerbrotbäckergehülfe,**  
der selbstständig arbeiten kann, gegen  
hohen Lohn gesucht.  
**Heinrich Schuch,**  
Offen, Wilhelmstraße 14.

**Tüchtige**  
**Damasirer - Gehülfen**  
gesucht. Näheres in der Expedition.

**Ein junger Mann, kräftig**  
oder schwach, dem  
gute Zeugnisse zur Seite  
stehen, sucht Stellung als  
**Portier**  
in einer Fabrik oder sonst  
passende Beschäftigung durch  
Botenstraße 10. N. 1. d. Exp.

**Wir suchen sofort**  
**4 Klempner u. Zinnlöther**  
für dauernd oder zur Aushilfe.  
**Kronprinzstraße 129.**

**Ein Junge**  
für leichte Beschäftigung gesucht.  
**Aug. Ferd. Hammesfahr,**  
Solingen 2.

**Hammel-**  
**Messgeri**  
als Spezialität  
empfiehlt  
**Hammel-Fleisch**  
pr. Pfd. von 50 Pfg. an.  
**Carl Lütges,**  
Brunnenstraße.

**Bestes Kalbfleisch,**  
50 und 55 Pfg.,  
Bullen, von 10 bis 20 Pfg., 60 Pfg.,  
Kotelett 20 Pfg., empfiehlt  
**Carl Ebel,**  
Kaiserstr. 163.

**Schellfisch 25 Pfg.**  
**Calbian 30 Pfg.**  
im Schnitt 35 Pfg.  
**Dr. G. Gerte, Wupperstr. 17.**

**Wie neu wird Jeder**  
mit **Beck's** Solmiel-Gal-  
lette gewaschen. Jede  
Gewebes, in Bad zu 50 Pfg.  
in der **Grüsch-Apothete,**  
Schwanen-Apothete.

**Panzer-Goldschränke**  
hat billigt abzugeben die  
**Barmer Goldschrankfabrik von**  
**Carl Brebeck & Co.**  
Barmen, Gewerbestr. 6.  
Ein gut eingeführtes  
**Fabrikations-**  
**und Versandgeschäft**  
mit bedeutendem Umsatze und alter,  
treuer Kundschaft. Umstände halber zu  
übertragen. Reflektanten belieben ihre  
Offerte unter K. 217 in der Exped.  
b. H. niederzulegen.

**Die Casinogesellschaft Solingen**  
veranstaltet am  
**Freitag, den 1. April, Abends punkt 8 Uhr**  
eine  
**Bismarckfeier mit Damen**  
durch  
**Festessen, Reden und Gesang.**  
Die Teilnehmerliste liegt im Casino auf.  
**Der Vorstand.**

**M.-G.-V. „Einigkeit“**  
der Firma Weyersberg, Kirchbaum & Co.  
(Dirigent: G. Lemmer)  
Samstag, den 26. März, Abends 8 1/2 Uhr:  
**Gesellschafts-Fest,**  
im weißen Saale der Erdölung.  
Die passiven Mitglieder werden hierdurch freundlichst eingeladen.  
**Der Vorstand.**

**Kinder-Kommunion.**  
Empfehle eine  
grosse Auswahl in Gebetbüchern und sonstigen  
religiösen Gegenständen,  
sowie Kerzen und Sträußchen.  
**J. Melcher, Klosterwall 3.**

**Höhere Privat-Knabenschule**  
(Sexta bis Untersec. einschl.)  
und Pensionat für Schüler höherer Lehranstalten  
von **Hofrath Karl Faber, Wiesbaden,**  
Adelheidstrasse 59.  
Unterricht nach d. Lehrpl. des Gymn., Realgymn. und der  
Oberrealsch. Unter staatlicher Aufsicht. Referenzen stehen zu  
Dienst.

**Leicht**  
schäumend, ergiebiger als das sogenannte Seifenpulver, mild und  
von höchster Waschkraft ist **Panama-Golz-Wasch-Extrakt.** — **Panama-**  
**Golz-Wasch-Extrakt** aus der Dampf-Seifenfabrik von **Grüner & Ren-**  
**Barmer-H.** ist ein wirklicher, verfeinerter Extrakt und giebt schönste  
Wäsche ohne Bleiche. A 15 Pfg. 1/2 Pfund-Karton überall erhältlich.

**Möhren!**  
Buttermöhren u. Kneulen bester Quali-  
tät billigt. Wld. Zitel, Südbahnhof.  
**Hoch, Ecker, Zet. Butt.** gearb. mit d.  
Butter-Knet-Masch. vers. steht fr. in 10  
Pfd.-Küb. geg. 7. 60 M. Bei **Fraunbrack-**  
**kies, Adelingstr. 6. Kalkinglen (Distr.).**  
Eine propere Frau oder Mädchen  
zum Waschen und Pagen gesucht.  
Näh. i. d. Exp.  
Ein **Mädchen**, oder alleinsteb.  
älteres **Mädchen**, Frau, für ein  
Geschäft als **Wirtin** gesucht.  
Offerten unter O. T. 15 an die Exp. d. 3.

Der zunehmenden  
Ausdehnung unseres Bettengeschäftes  
Rechnung tragend, errichteten wir in unserem  
**Neubau Nordwall** eine  
**permanente Ausstellung compl. Betten**



Eigene  
Polsterel.  
Franco  
Lieferung.

Dieselbe bietet eine ständige Auswahl vom billigsten bis zum  
elegantesten Genre und finden Betten von 70—250 Mk. als  
unsere Hauptpreisliste besondere Berücksichtigung.

**KLASING & BAUMANN.**

**Internationale Ausstellung**  
von **Hunden aller Rassen**  
zu **Solingen,**  
veranstaltet vom **Zynologischen Verein**  
**Solingen** (Verein zur Förderung reiner  
Hunde-Rassen)  
vom 2. bis 4. April 1898, im Lokale des  
**Herrn F. W. Bungards, Grünwald.**  
Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis Abends 6 Uhr.  
**Eintrittspreis:** Samstags à Person Mk. 1.—,  
Sonntags und Montags 50 Pfg.,  
Dauer- und Familienkarten Mk. 2.—  
**Das Ausstellungs-Comité.**

**Spezialität in Musterkoffern,**  
sehr leicht, solid und dauerhaft,  
größte Auswahl in **Handmusterkoffern,**  
**Herrn- und Damen-Reisekoffern, Touristentaschen.**  
**Reisekoffer von 3 Mk. an.**  
Großes Lager in  
**Reisemuster-Rollen und -Taschen**  
für sämtliche Solinger Stahlwaren in solider Sattlerarbeit.  
Jede Aufmachung wird nach Wunsch angefertigt.  
**Hermann Garze.**

**Befraget Euren Arzt!**  
**Dr. med. Theinhardt's**  
**Hygiam.**  
Ein überaus nahrhaftes  
**Frühstück**  
das leichtest verdauliche  
**Stärkungsmittel**  
für **Gesunde und Leidende.**  
Nur höchste Auszeichnungen,  
zuletzt München 1897 — goldene Medaille.  
In den Apotheken und besseren Drogerien vorrätig.  
Niederlage: **Arnold Kürten, Solingen, Kaiserstr. 132.**

**Wegen Umzugs verkaufe**  
**fertige Betten, sowie sämtliche**  
**Bettwaaren mit 10% Rabatt.**  
**Eugen Baldstiefen, Schützenstr. 26.**  
NB. Eine große Partie Schultornister gebe zu ganz billigen Preisen ab.

**Maschinenfabrik BADENIA,**  
vorm. **Wm. Platz Söhne A.-G.**  
**Weinheim (Baden)**  
empfehlen als leistungsfähigste und  
dauerhafteste Betriebsmaschinen für  
alle Zwecke, unter Garantie für vor-  
züglichste Ausführung u. geringsten  
Kohlenverbrauch  
**Lokomobilen**  
in allen Größen zur schnellsten Lieferung.  
Vorzügliche Zeugnisse, Kataloge und Referenzen zu Diensten.  
Vertreter: **August Otto Ditzgen, Solingen.**

**Panorama**  
international.  
Kaiserstraße 115, **Ed. Eddow.**  
Filiale aus der Postage Berlin.  
Diese Woche:

**Erste Wanderung**  
**durch Wien.**

**Spar-u. Bau-Verein**  
eingetr. Gen. m. b. G.,  
**Solingen.**

Wir machen unsere Mitglieder darauf  
aufmerksam, daß die **Interimsmis-**  
**sionen** gegen **Quittungsbücher** bis  
1. April a. c. in unserem Bureau ein-  
getauscht werden müssen.  
**Der Vorstand.**  
Solingen, den 24. März 1898.

**Deutscher**  
**Privat-Beamten-Verein.**  
(Gegründet 1881.)

Korporationsrechte, staatliche Überaufsicht  
— Hauptverwaltung Magdeburg. —  
300 Zweigver-  
eine, Mitglieder-  
Baukasten ca. 15000.  
Bermögen ca. 3 Millionen Mark.

Es wird beabsichtigt, auch in So-  
lingen einen Zweigverein zu gründen,  
worauf Interessenten hiermit aufmerk-  
sam gemacht werden.

**Schlüter Araten:**  
**u. Sterbe-Anlage (G. H.)**  
Sonntag, den 27. März 1898,  
Nachm. 5—7 Uhr:  
**Empfang der Beiträge.**  
Rachher:  
**General-Versammlung.**  
Der Vorstand.

**Weigener Araten:**  
**u. Sterbe-Anlage (G. H.)**  
Sonntag, den 27. März 1898,  
Nachm. 5—7 Uhr:  
**Empfang der Beiträge.**  
Der Vorstand.

**Wasserdichte**  
**Wagen- und Pferdedecken**  
empfehlen  
**Beissel & Werbeck,**  
Kaiserstraße 50.

**Echte Freiburger**  
**Salzbretzel**  
wieder frisch eingetroffen.  
**H. E. Knecht.**

**Elektrische Beleuchtungsanlagen**  
Vermittelungseinschaltungen  
sowie die bei solchen Anlagen vor-  
kommenden Reparaturen werden  
sachgemäß und billig ausgeführt von  
**Robert Kröger, Elektriker,**  
Kaiserstr. 238.  
Kostenanschläge gratis.

**Für Kinder und Recon-**  
**valeszenten, Blutarme u.**  
**Denen, welche an schwacher**  
**Verdauung leiden, ist nach**  
**verschiedentlichem ärztlichen**  
**Urtheil das**  
**Kraft-Gebäck**  
von **Apotheker Rahfeld** in  
**Solingen** ein sehr nahr-  
haftes, sehr leicht ver-  
dauliches, gut bekömm-  
liches und immer gern  
genommenes Stärkungsmittel!  
Pro Pack 60 Pfg. in der  
**Schwaben-Apothete** zu  
**Solingen.**

**Messer u. Feile**  
Einziges Branchen-Fachblatt  
der Messer- und Feilen-Industrie,  
herausgegeben  
günstiges Infektions-Organ.  
Wegen Probe-Nummern, Infektions-  
preise u. wende man sich gef. an die  
Verlagsstelle von „Messer und Feile“  
**Ludwigshafen a. Rh.**

**Ein Junge**  
für leichte Beschäftigung auf ganze Tage,  
und ein **Junge** nach der Schulzeit  
gesucht.  
Kaiserstraße 146.

**Tafelmesserschleifer**  
gesucht. Näheres in der Expedition.

**Ein Mädchen**  
von 14—16 Jahren  
zur Stütze der Haus-  
wirtschaft. Wo, sagt die Expedition.

**Ein zuverlässiger**  
**Zimmergeselle**  
für dauernde Arbeit gesucht.  
**August Hock,**  
Kaiserstr. 146.

**Dienstmädchen**  
mit guten Zeugnissen.  
**Frau Dr. Schemm,**  
Grünwaldstraße 32.  
Fruchtpreis unverändert.